

Arbeitsgruppe

Sprache und Orientierung

Ausgewählte Schwerpunkte

- Zentrale Befunde zur Ausgangssituation
- Rahmenbedingungen: Handlungs- und Optimierungsbedarf
- Sprache und Integration: Handlungs- und Optimierungsbedarf

Zentrale Befunde zur Ausgangssituation

- (zu) starke formale Ausrichtung unseres Berufs- und Bildungssystems und hieraus resultierend auch des Integrationskurses
- Sprachliche Perfektion als absoluter Wert; Mangelnde Anerkennung und Nutzung nonformaler/informeller Kompetenzen

- Inhaltliche Überfrachtung bzw. Fehlausrichtung der Orientierungskurse
- Diskrepanz zwischen Anforderungen an Wissensstand bei Zugewanderten einerseits und realistischer Einschätzung des Kenntnisstandes im Einwanderungsland andererseits

Handlungs- und Optimierungsbedarf

a) Rahmenbedingungen

- größerer Realismus hinsichtlich der zeitlichen Dimension
- verstärkte interkulturelle Öffnung von Behörden und Institutionen, verstärkte Einbindung der Migrantenselbstorganisationen in die Erstberatung
- Einrichtung eines zentralen ‚Kompetenzfeststellungsceneters‘ Erarbeitung geeigneter Parameter hinsichtlich der Messbarkeit formaler/informeller Kompetenzen

- Identifizierung neuer geeigneter Trägergruppen auf Migrantenseite als Multiplikatoren im Integrationsprozess zu gewinnen
- Entwicklung innovativer Modelle, um Migranten anzusprechen; explizite Einbindung künstlerisch-kultureller Veranstaltungsformen
- Vermehrte Entwicklung von Begegnungsformaten, die inner- und außerdeutsche Erfahrungen aus den Herkunftsländern zusammenbringen

- Mehr Bereitschaft zu ‚Work in Progress‘-Modellen
- Verstärkte Einbeziehung der kommunalen Ebene
- Verstärkter inhaltlich-personeller Austausch der Kursträger untereinander
- Fokussierung der Kernidee ‚Bildung als Schlüssel zu Partizipation‘ und Füllung des Slogans ‚Bildung ist Investition in die Zukunft‘ mit finanzieller Substanz

b) Sprach- und Orientierungskurse

- Stärkere Verankerung von Demokratie- und Partizipationsfördererelementen in den Sprachkursen
- Grundsätzliche Neukonzeptionierung des Orientierungskurses; Übergang zu modularem Kurssystem
(Standardkomponenten + zielgruppenspezifische Komponenten)